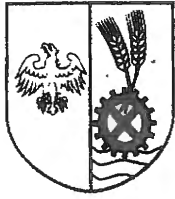


ROSENBURG - MOLD



AKTUELL

05
1997

Für Bürger und Freunde unserer Gemeinde



Der Mai

Der Nachtigall reizende Lieder
ertönen und locken schon wieder
die fröhlichsten Stunden ins Jahr.
Nun singet die steigende Lerche,
nun klappern die reisenden Störche,
nun schwatzt der gaukelnde Star.
Wie munter sind Schäfer und Herde!
Wie lieblich beblümt sich die Erde,
wie lebhaft ist jetzt die Welt.
Die Tauben verdoppeln die Küsse,
der Entrich besucht die Flüsse,
der lustige Sperling sein Feld.
Nun heben sich Binsen und Keime,
nun kleiden die Blätter die Bäume,
nun schwindet des Winters Gestalt.
Nun rauschen lebendige Quellen
und tränken mit spielenden Wellen
die Triften, den Anger, den Wald



Die Rosenberg

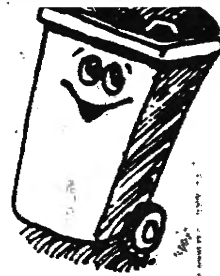
Alte Wehranlage aus dem 11. Jhdt., im 16. Jhdt. zum prächtigen Renaissance - Schloss ausgebaut. Grösster vollständig erhaltener Turnierhof Europas. Reichhaltige Sammlung von Möbeln, Bildern, Kunstgegenstände, Waffen und prähistorischen Funden. Auf der herrlichen Aussichtsterrasse werden täglich um 11 und 15 Uhr Edelfalken, Adler und Geier im Freiflug vorgeführt. Die Falkner tragen Kostüme wie in der Renaissance - Zeit.

Öffnungszeiten: 1.4. - 15.11. täglich 9 - 17 Uhr, Führungen tgl. 9 - 16 Uhr

Adresse: A-3573 Rosenberg-Schloss **Telefon:** 02982 / 2911 o. 2303

Führungen für Gruppen gegen Voranmeldung!

Mitteilung des AVH für Mai



BIO	Restmüll	Gelbe(r) Sack/Tonne
07.05. 21.05.	14.05.	20.05.

ENTSORGUNGSAKTION

mit Hausabholung ab 9. Juni 1997

AUTO und REIFEN

Die dafür nötigen Plaketten können bis spätestens 30. Mai, Montag bis Freitag von 8-12 Uhr, beim AVH in Mold 90 (oberhalb des Kindergartens, Eingang durch den Garten, an der Hausrückseite), gegen Barzahlung abgeholt werden.

WICHTIG!

Die Bereitstellung muß am Sammeltag ab 6 Uhr, an einer vom Müllfahrzeug befahrenen Straße bei der Liegenschaft erfolgen. Die Plakette bitte gut sichtbar anbringen. Der Benzintank, der Fahrzeuginnenraum und der Kofferraum müssen leer sein. Zu jedem Fahrzeug gehören 4 Reifen.

Wir ersuchen Sie um Verständnis, daß Fahrzeuge, die nicht entsprechend den oben angeführten Bedingungen bereitgestellt sind, nicht mitgenommen werden.

PREIS?

PKW - Pickenl	500,- Schilling incl. 10% UST
Reifen (inkl. Felge)	30,- Schilling incl. 10% UST
Reifen 60 - 120 cm	100,- Schilling incl. 10% UST
Reifen über 120cm	250,- Schilling incl. 10% UST

KÜHL- und GEFRIERGERÄTE, FERNSEHER und BILDSCHIRME

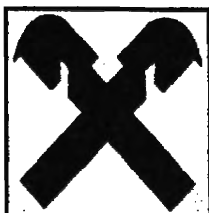
Die dafür nötigen Plaketten können bis spätestens 30. Mai, Montag bis Freitag von 8-12 Uhr, beim AVH in Mold 90 (oberhalb des Kindergartens, Eingang durch den Garten, an der Hausrückseite), gegen Barzahlung abgeholt werden.

WICHTIG!

Die Bereitstellung muß am Sammeltag ab 6 Uhr, an einer vom Müllfahrzeug befahrenen Straße bei der Liegenschaft erfolgen. Die Plakette bitte gut sichtbar anbringen. Kühlgeräte mit Handelsplaketten (PEG und UFH) werden bei dieser Sammlung nicht mitgenommen. Sie müssen ausnahmslos beim Fachhandel (wo Sie einen Entsorgungsbeitrag bereits entrichtet haben) abgegeben werden.

PREIS?

Kühl- und Gefriergeräte:	390,- Schilling incl. 10% UST
Fernseher und Bildschirme	250,- Schilling incl. 10% UST



RAIFFEISENKASSE HORN

Meine Bank



WANDERTAG 1997



20 IVV - Fit Wandertag - 24.u.25. Mai 1997

Am 24.u.25.Mai 1997 veranstaltet der Wanderverein Maria Dreieichen - Mold den zwanzigsten IVV - Fit Wandertag.

Zu diesem Wandertag werden heuer wieder viele Besucher aus der näheren und weiteren Umgebung und aus dem Ausland erwartet.

Start und Ziel ist wie immer im Feuerwehrhaus Mold.

Die Wanderstrecke führt durch die Felder und Wälder der Gemeinde Rosenberg-Mold.

Bei zwei Labestellen werden sich die Wanderer stärken können.

Die Bevölkerung ist zu diesem Wandertag herzlichst eingeladen.

Blutspendemöglichkeit

Am Sonntag, den 25.Mai 1997

führt das Rote Kreuz im Gemeinschaftshaus in Mold eine Blutspendeaktion durch.

Die Bevölkerung hat die Möglichkeit

von 9.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 16.00 Uhr

Blut zu spenden.

Es wird um rege Teilnahme ersucht.

Jeder kann helfen . . .
Spende Blut -
Rette Leben

Ausflug zu den Bayer. Königsschlössern

Der Wanderverein unternimmt von Freitag den 27.Juni bis Sonntag den 29. Juni 1997 einen Dreitagesausflug zu den Bayerischen Königsschlössern.

Es ist folgendes Programm vorgesehen:

- 1.Tag: Abfahrt 6.00 Uhr, Mold beim Feuerwehrhaus - Krems - Autobahn - Salzburg - Chiemsee - Fahrt mit dem Schiff zur Insel Herrenchiemsee - Schloßbesichtigung - Weiterfahrt nach Linderhof - Nächtigung.
2. Tag: Linderhof - Möglichkei zur Schloßbesichtigung - Reutte - Plansee - Neuschwanstein - Schloßbesichtigung - Linderhof - Nächtigung.
3. Tag: Linderhof - Heimreise über Königsee - Berchtesgarden - Salzburg - Krems - Mold.

Im Preis enthalten sind: die Busfahrt, 2x Nächtigung, 2x Halbpension.

Eintrittspreise und Kosten für die Schifffahrt sind nicht enthalten.

Der Preis für den dreitägigen Ausflug beträgt S 2.000,- pro Person

Anmeldungen bis 20. Mai 1997

Tel. 83654

bei Herrn Brunner

Knell's Schenke

Spezialitäten- und Heurigenrestaurant am "Tor zum Waldviertel"
Kleine Imbisse, erstklassige Speisen, original Hauerweine
Bauernspezialitäten und hausgemachte Mehlspeisen.



Terrasse Kinderspielplatz.
Treffpunkt für Reisegesellschaften.
Betriebszeiten gg. Voranmeldung.
Geöffnet tagl. 10 - 24 Uhr
Montag Ruhetag!

SHELL

Service - Station



A-3580 Mold/Horn
Tel: 02982 / 8290

Sonntagsärztedienst Mai 1997

Datum:	prakt. Arzt:	Ort:	Tel.Nr.:
01.Mai	Dr. Schleritzko Erna Mr. Dr. Drexler Harald	Horn Gars	02982/3230 o.3337 02985/2308
03.u.04.Mai	Dr. Dialer Rosemarie Mr. Dr. Drexler Harald	Horn Gars	02982/2473 o.2345 02985/2308
08.Mai	OSR Dr. Grusch Herbert Dr. Dollensky Harald	Horn Gars	02982 /2774 02985/2340
10.u.11.Mai	OSR Dr. Herbert Grusch Dr. Dollensky Harald	Horn Gars	02982/2774 02985/2340
17./18./19.Mai	Dr. Schleritzko Erna Mr. Dr. Drexler Harald	Horn Gars	02982/3230 o.3337 02985/2308
24.u.25.Mai	Dr. Eckhard Friedrich Dr. Steinwender Paul	Horn St. Leonhard	02982/2845 02987/2305
29.Mai	Dr. Dialer Rosemarie Dr. Steinwender Paul	Horn St. Leonhard	02982/2473 o.2345 02987/2305
31.Mai	Dr. Dialer Rosemarie Dr. Dollensky Harald	Horn Gars	02982/2473 o.2345 02985/2340

Zahnärzte

01.Mai	Dr. Tomitzi Eva Susanne	Eggenburg	02984/3611
03.u.04.Mai	Dr. Zehetbauer Maria	Weitersfeld	02948/8760
08.Mai	Dr. Dietl Marianne	Eggenburg	02984/4410
10.u.11.Mai	Dr. Wegscheider Hermann	Gr. Siegharts	02847/2397
17./18./19.Mai	Dr. Bien Irmgard	Horn	02982/3239
24.u.25.Mai	Dr. Kattner Doris	Vitis	02841/8610
29.Mai	Dr. Mann Bernhard	Geras	02912/237
31.Mai	Dr. Spiegl Gerhard	Horn	02982/2290

Bevölkerungsspiegel im Mai 1997

Geburtstage im Mai 1997 --
 Geburten --
 Hochzeiten --

Sterbefälle

wir trauern um

Johann Kitzler
 im 93. Lebensjahr

Rosenburg 68

Kein Staub - kein Schmutz - in ca. 10 Stunden
 ist Ihre Badewanne wie neu.

MIRACLE
 METHOD



Renovation u. Reparatur
 keramischer Oberflächen

W. MIEKE - 3580 MOLD 43
 02982/8220

Rufen Sie uns einfach an !



**Hotel - Restaurant
 Landgasthof**

MANN

3573 Rosenberg Tel: 02982/2915

Liebe Seniorinnen und Senioren !

Information und Programm 97

Über die Belegmöglichkeiten der Senioren-Wohnungen im Stephansheim Horn können Sie sich bei der Leitung informieren.

- 1.) Vorstellung der 14 neuen Senioren Wohnungen
- 2.) Erklärung der finanziellen Belastungen im Stephansheim.
- 3.) Präsentation des Horner HILFSWERKES mit allen Einrichtungen und Information über Pflegegeld.

Mittwoch 14.Mai 1997 Muttertagsfahrt - Gartenbauausstellung
Busfahrt: S 200,--
Abfahrt: 7.00 Uhr

Donnerstag 1.Mai 1997 Wandertag von Rosenberg zum E- Werk
Treffpunkt: Matzek Parkplatz Horn, mit eigenem PKW.
Leitung: Obm. Stv. Erwin Band

Theaterfahrten Mai - August 1997

Anmeldungen:

Ch. Trethan, Horn Scholzstraße 21, Tel. 2879
L. Gröger, Zwettlerstraße 26 Tel. 3476
Anmeldezeiten : 11 - 13 Uhr
Für Rosenberg - Mold ! Bitte Einzelheiten - z.B.. Einstiegsmöglichkeiten bei Fr. Trethan erfragen

Freitag, 2 Mai Abfahrt **Stadthalle Wien Konzert**
Gh.Höfler 16.50 „Kastelruther Spatzen“
Vereinsh.Horn 16.55 Preis: 360,--
Postamt Horn 17.00 Kartenausgabe: Montag, 28. April,
14 - 14.30 ÖVP Sekretariat

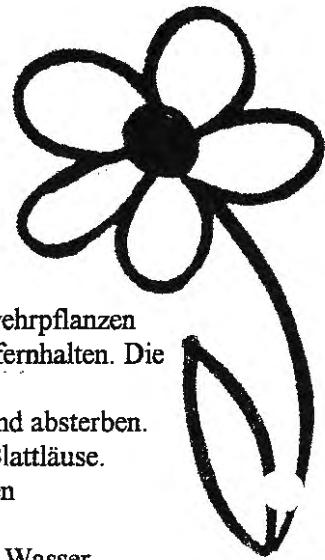
Donnerstag, 29 Mai Abfahrt **Wien Volksoper**
HG Höfler 14.50 „Zigeunerbaron“ Operette von Joh. Strauß
Vereinsh.Horn 14.55 Preis: 400,--
Postamt Horn 15.00 Kartenausgabe: Montag, 26.Mai
14 - 14.30 Uhr ÖVP Sekretariat

Sonntag, 20 Juli Abfahrt **Burg Liechtenstein /Nestroyfestspiele**
Gh Höfler 14.50 „ Die verhängnisvolle Faschingsnacht“
Vereinsh.Horn 14.55 Preis 400,--
Postamt 15.00 Kartenausgabe: Montag 14.Juli
14 - 14.30 Uhr ÖVP Sekretariat

Dienstag, 12 August Abfahrt **Sommerarena Baden**
Gh Höfler 14.50 „Zarewitsch“ von Franz Lehar
Vereinsh.Horn 14.55 Preis: ca. 400,--
Postamt 15.00 Kartenausgabe: Montag, 4.August
14 - 14.30 Uhr ÖVP Sekretariat

	<u>Ergebnis</u>	<u>Gen-Volksbegehren</u>	
	<u>Wahlberechtigte</u>	<u>Unterschriften</u>	
Rosenburg	241	82	34 %
Stallegg	11	6	55 %
Mold	254	79	31 %
Ma.Dreieichen	37	3	8 %
Mörtersdorf	103	18	17 %
Zaingrub	79	15	19 %
	725	203	28 %

	<u>Ergebnis</u>	<u>Frauen Volksbegehren</u>	
	<u>Wahlberechtigte</u>	<u>Unterschriften</u>	
Rosenburg	241	47	20 %
Stallegg	11	3	27 %
Mold	254	32	13 %
Ma.Dreieichen	37	1	3 %
Mörtersdorf	103	10	10 %
Zaingrub	79	5	6 %
	725	98	14 %



Kräfte der Natur verstehen - und im eigenen Garten nützen
Biologischer Pflanzenschutz

Im Gemüsegarten kann man sich die positiven Eigenschaften von Mischkulturen und Abwehrrpflanzen zu Nutze machen, die bezüglich ihrer starken Ausdünstung und Inhaltsstoffe, Schädlinge fernhalten. Die bekannteste Abwehrrpflanze ist die Studentenblume (Tagetes).

Sie veranlaßt durch ihre Wurzelabscheidung, daß die Fadenwürmer verfrüht schlüpfen und absterben. Knoblauch zwischen den Erdbeeren vertreibt Erdbeermilben, sowie Pilzkrankheiten und Blattläuse.

Salbei läßt die Möhrenfliege nicht aufkommen. Dille, Kapuzinerkresse, Ringelblume halten Kohlweißlinge fern. Zu den Rosen setze man Lavendel, dieser vertreibt Blattläuse.

Pflanzenbrühe gegen verschiedene Pilzkrankheiten: 1 kg frische Brennnessel auf 10 l Wasser, 10-12 Tage stehen lassen, öfters umrühren. 1 : 20 verdünnen, gegen Blattläuse u. Spinnmilben.

Selbstkritik am Muttertag

Am Muttertag sind wir Kinder besonders lieb. Wir putzen dir alle Schuhe. Wir decken dir den Frühstückstisch. Wir holen Tulpen und Narzissen aus dem Garten. Wir spülen hinterher auch das Geschirr. Wir werden schon nichts zerbrechen! Die kleine Schwester sagt ein langes Muttertagsgedicht auf. Sie hat es mit Vati mühsam auswendig gelernt. Und du wirst sehen, liebe Mutti: Alles klappt sehr gut. Fast wie am Schnürchen. Die ganze Familie freut sich!

Ach, wenn wir das ein ganzes Jahr lang schaffen würden! Und was sagst du dazu, liebe Mutti? Wahrscheinlich bist du schon glücklich, wenn es heut nur klappt. Du freust dich, daß es keinen Ärger und keinen Streit gibt und jeder überaus freundlich und aufmerksam ist. Ach ja Mutti: Du bist nicht sehr anspruchsvoll, nicht wahr? Aber gerade deswegen haben wir dich alle sehr, sehr lieb!

Herausgeber Eigentümer und Verleger
Gemeinde Rosenberg - Mold,
3573 Rosenberg 25
Für den Inhalt verantwortlich:
Eva Peller, Jürgen Bauer, Alois Diem

Redaktionelle Beiträge von:
Bgm. Ökrat. Ing. H. Strommer,
sowie Bürger unserer Gemeinde
Redaktion, Layout und Satz:
Eva Peller

Eigenvervielfältigung
Das Informationsblatt erscheint mind.
10 x jährlich und wird allen Haushalten
der Gemeinde kostenlos zugestellt

Grundwasserstandliste; Mold BL 401

MONAT/JAHR	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996	1997	1998
JÄNNER	512,50	496,50	467,30	518,80	514,00	573,00	525,75		
FEBRUAR	506,00	514,00	472,50	511,50	514,00	569,80	523,50		
MÄRZ	498,00	500,00	474,60	502,50	511,30	560,00	470,20		
APRIL	482,60	495,00	469,50	505,30	504,30	560,80	408,00		
MAI	483,30	481,50	491,20	526,40	497,60	560,50	413,25		
JUNI	495,50	481,80	506,00	539,30	502,80	562,00	420,20		
JULI	503,60	495,80	523,50	547,80	537,80	567,00	441,00		
AUGUST	536,30	462,00	542,00	558,40	559,00	584,00	448,00		
SEPTEMBER	545,50	491,80	547,00	560,80	572,30	577,00	461,40		
OKTOBER	536,00	511,50	551,30	563,20	580,00	573,80	455,25		
NOVEMBER	523,00	499,30	544,00	557,30	579,30	579,00	444,50		
DEZEMBER	502,80	480,40	516,30	540,80	566,00	516,40	456,20		
SUMME	6.125,10	5.909,60	6.105,20	6.432,10	6.438,40	6.783,30	5.467,25		
MITTEL	510,43	492,47	508,77	536,01	536,53	585,28	455,60		
DIFFERENZ		17,96	- 16,30	- 27,24	- 0,53	- 28,74	109,67		

Grundwasserstandsliste Mold, BL 401

**Die Messungen des Grundwasserspiegels erfolgten durch
Hr. Johannes Strommer, Mold 4,
jeweils am Sonntag gegen 16.00 Uhr,
zwischen Feldweg und Rasthaus (Knell) vor Mold.**

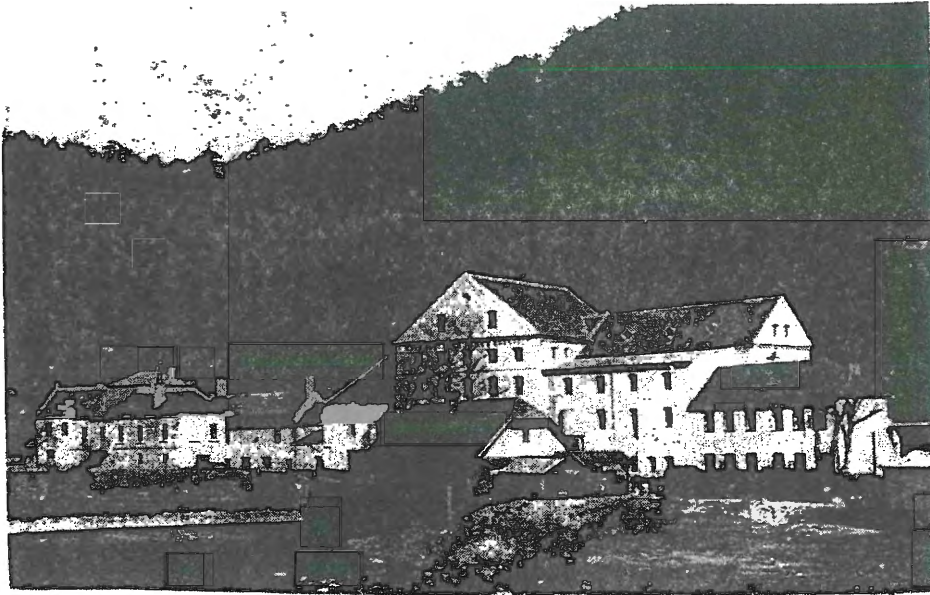
Im Namen der gesamten Bevölkerung bedanken wir uns für diese interessante Mitteilung

Übersicht Niederschläge in MOLD in mm

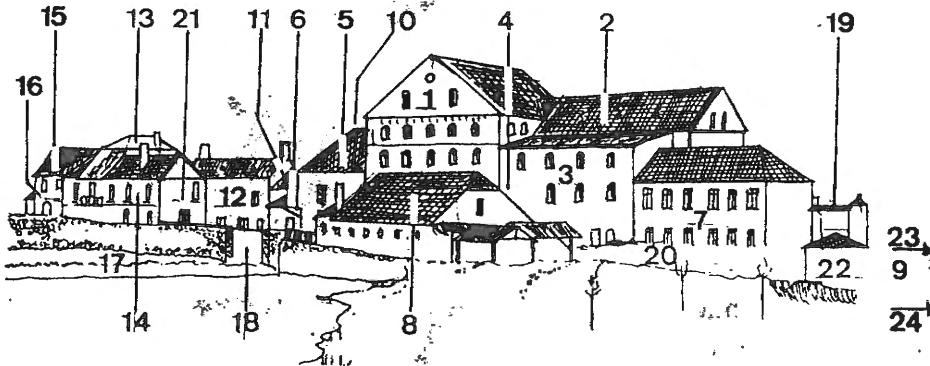
Jahr	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	GESAMT
1951	7	13	9	32	71	122	84	114	35	36	14	6	543
52	15	17	95	15	7	116	19	53	19	18	17	6	397
53	7	15	37	35	24	88	104	20	17	20	17	9	393
54	17	11	16	37	82	27	66	33	47	32	9	11	388
55	17	7	7	36	34	105	107	96	37	13	10	7	476
56	22	12	26	39	45	60	60	45	2	76	13	15	415
57	25	5	14	19	34	40	98	46	51	5	38	15	390
58	47	20	10	25	22	127	28	81	25	10	28	37	460
59	11	10	14	30	45	103	80	11	30	1	32	19	386
1960	45	9	44	12	45	128	57	61	69	29	11	6	516
61	20	12	3	20	50	50	29	12	33	39	46	25	339
62	17	23	10	2	83	34	115	15	18	38	57	11	423
63	24	12	11	22	62	68	13	59	54	17	17	16	375
64	20	23	8	46	10	67	82	67	10	61	6	25	425
65	12	17	12	54	68	70	51	48	26	0	30	11	399
66	11	16	15	52	55	49	91	107	42	13	19	14	484
67	12	4	18	12	84	71	69	2	112	11	27	7	429
68	14	24	0	7	26	15	51	131	33	15	15	9	340
69	21	17	20	0	59	103	55	72	15	0	20	17	399
1970	17	14	37	23	51	25	72	48	15	57	45	29	433
71	28	12	47	9	66	79	25	38	49	11	31	11	406
72	14	11	9	97	61	72	128	7	0	0	19	19	437
73	7	3	23	47	61	29	24	18	49	14	24	8	307
74	19	17	15	23	75	123	133	49	7	25	3	7	496
75	10	10	29	5	50	68	173	108	11	51	5	5	525
76	35	32	0	28	73	35	57	57	63	47	45	12	484
77	55	36	27	38	51	8	29	107	35	13	14	12	425
78	16	20	14	32	66	60	30	13	12	12	14	22	311
79	25	35	42	68	10	60	30	70	71	0	79	6	496
1980	20	25	20	60	47	43	58	32	18	52	22	27	424
81	20	28	4	11	37	41	81	28	122	29	27	10	438
82	38	17	31	15	53	60	39	71	20	35	17	34	430
83	23	30	10	37	64	95	18	27	33	17	16	18	388
84	20	26	24	63	116	36	48	84	79	23	18	20	557
85	12	17	28	11	87	100	72	118	9	11	75	34	574
86	20	43	19	7	85	57	65	58	24	23	19	20	440
87	10	37	32	8	82	141	139	39	26	25	77	34	650
88	12	41	30	14	44	78	56	56	45	20	20	54	470
89	11	16	10	85	46	87	76	44	48	9	20	4	456
1990	0	47	44	68	36	66	52	8	65	28	60	9	483
91	2	7	26	15	111	66	80	100	0	5	61	25	498
92	3	4	37	10	4	65	46	48	58	45	39	23	382
93	20	20	13	3	32	37	53	59	30	46	34	32	379
94	8	4	24	78	58	86	10	18	35	43	25	14	403
95	17	31	31	45	12	93	32	73	87	18	26	56	521
96													
97													
Summe	826	850	995	1395	2384	3153	2885	2451	1686	1093	1261	811	19790
Schnitt	18,4	18,9	22,1	31	53	70,1	64,1	54,5	37,5	24,3	28	18	439,8

Kunstmühle Sparholz

Die Mühle gedieh prächtig. 1913 zählte der Betrieb mit 17 Beschäftigten zu den größten Mühlen Niederösterreichs. Auf diese erste Blüte folgten die schwierigen Zwanzigerjahre, vor allem, weil der böhmische und mährische Markt verloren waren. Erst in den Dreißigerjahren belebte



Die Sparholz-Mühle 1931/32.



Die Gebäude nach ihren Funktionen: 1 Mühle, 2 Kopperei und Silo, 3 Motorhaus am Magazin, 4 Werkstätten- und Pumpengebäude (von 8 verdeckt), 6 Blechflugdach am Magazin, 7 Personal-Wohngebäude (Obermüller), 8 Werkstätte und Garage, 9 Lastwagengarage, 10 Pferdestall und Tischlerei (von 5 verdeckt), 11 Küche und (bis 1929) Kanzlei, 12 Wohnhaus mit Speise-, Schlaf- und Burschenzimmer (ab 1935 Laboratorium), 13 Hauptwohngebäude des Unternehmers, 14 Wohnhaus (seit 1929 ebenerdig Kanzlei – wegen des guten Überblicks über beide Höfe), 15 Altenteil (seit 1934 Wohnung des Betriebsdirektors Thum), 16 Alte Einfahrt, 17 Wehr, 18 Wasserschleuse und Brücke, 19 Neue Einfahrt, 20 Hinterer Hof, 21 Vorderer Hof, 22 Ställe, Scheune und Wagenremise, 24 Wirtschafts- und Lustgarten.

der Agrarprotektionismus, also der Schutz vor importierten Mahlprodukten, die österreichische Mühlenindustrie. (Während gleichzeitig die Krise der meisten anderen

Industriezweige zur bekannten Massenarbeitslosigkeit führte) Von 1931 bis 1937 steigerte der Betrieb seine tägliche Mahlkapazität von 1,7 auf 4 Waggons und dehnte seine Geschäftstätigkeit auf Tirol und Vorarlberg aus.

Diese Kapazitätssteigerung war durch nie endende Investitionen gekennzeichnet. Die Mühle war beinahe stets Baustelle: Bis 1914: Francis-Turbine, kohlebetriebene Sauggasanlage als Notaggregat bei Wassermangel, sechs neue Mahlstühle, Plansichter zur Sortierung des Mahlgutes. Bis 1938: Erneuerung der Schleusenanlage, Abteufung des Werkskanals und Anlage des Gartens, Umstellung des Notaggregats auf Diesel, Getreidewäsche samt Trockenanlage,

Labor. Revolutionär war die Erneuerung des Fuhrparks, also die Ersetzung der mit Plache überspannten Pferde-Malterwagen durch zwei Lastkraftwagen mit Anhänger. Stolz präsentieren sich die Chauffeure dem Fotografen vor ihren neuen Lastkraftwagen. Nunmehr mußte die Hauptzufahrt über den hinteren Hof verlegt werden und eine Betonbrücke über die Schleusenanlage

in den ersten Hof errichtet werden. Das schöne Schmiedeeisentor zum hinteren Hof, dient jetzt als Tor der Hofmühle.

Die zweite Generation: Josef und Charlotte Sparholz

Der wirtschaftliche Ausschwung der Dreißigerjahre erfolgte schon unter dem Betriebsdirektor Othmar Thum. Die Familie Sparholz war im Mannesstamm bereits ausgestorben. Ergänzen wir also die Familiengeschichte. Der Gründungsvater Johann Sparholz und seine Frau Katharina übergaben schon 1898 den Betrieb an den Sohn Josef und die Schwiegertochter Charlotte, und zwar gegen eine Zahlung von 35.000 Gulden. Die beiden Senioren behielten außerdem die Landwirtschaft und diverse Baulichkeiten. Auf diese Weise war für ihr Alter gesichert, und konnte Johann Sparholz sen. noch die Dechant-Villa vis à vis vom Bahnhof, später lange Zeit die Rosenburger Post, erwerben. Die den Eltern bestimmte Kaufsumme stammte aus dem reichen Erbe von Charlotte Sparholz an Aktien und Kapitalien, welche ihr Vater Charles Balu, ein französischer Ingenieur im Dienst österreichischer Eisenbahngesellschaften, erworben hatte. Die Sparholz waren gute Wirtschaftler. Das Reinvermögen ihres Betriebes, ohne Landwirtschaft, betrug 1914 eine halbe Million Kronen, die Passiva 100.000 Kronen. Der Betrieb behauptete langjährig den dritten Platz unter den Rosenburger Steuerträgern, hinter der Herrschaft Hoyos-Sprinzenstein und dem Betrieb Mantler. Sparholz war damit im regionalen Maßstab ein Großer unter Großen. 1918 erwirtschaftete er ein Steuereinkommen von 133.000 Kronen, Mantler 166.000 Kronen, der Molder Ökonom Strommer 180.000 Kronen und der Pächter der Rosenburger Hofmühle, Rudolf Müller, der „Müllner-Müller“ in der örtlichen Erzähltradition, 18.000 Kronen. Vorsichtig wurden die Investitionen den Einnahmen angepaßt.



Johann Sparholz 1836 bis 1926



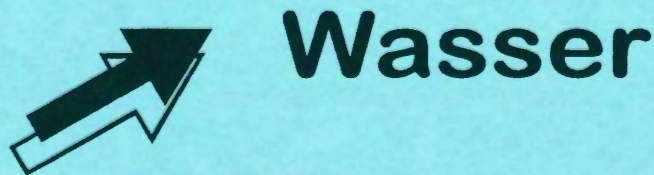
Katharina Sparholz, geb. Kiennast 1845 bis 1928



Josef Sparholz 1871 bis 1931.

!!!NEUERÖFFNUNG!!!

Installateur - Meisterbetrieb



Wärmepumpensysteme



Johannes Prock

3573 Rosenberg 122
Tel. 02982/30062